

Handout Predigt 31.01.2021 Geistliches Corona survival kit

Corona, die Krise ist ernst und geht gehörig auf die Nerven! Wie halten wir durch?

Ps.121 Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Sie kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat! Den Blick nach oben, mit beiden Füßen fest auf der Erde stehen!

Hebräer 1,1-12 **In allem ist Jesus Christus der Herr!**

Auch in dieser Situation der Krise. Lasst uns auf ihn sehen!

- die Macht seines Wortes trägt das ganze All
- Gottes Herrlichkeit leuchtet aus ihm, Gottes Wesen ist ihm aufgeprägt
- sein Opfer reinigt uns von Sünden
- er bürgt für Gerechtigkeit
- Er bleibt! Auch in der Corona Krise ist Christus unsere Zuversicht!

Corona survival kit:

1. Landkarte: **Befiehl dem Herrn deine Wege, er wird es wohl machen Ps 37,5**
 - Gott hat ein Interesse daran, dass unsere Pläne gelingen
 - Bereite schwierige Entscheidungen vor ihm aus (Abi, Uni, Jobsuche, Partnerschaft, etc.)
 - Sei aktiv, das ist gut, suche gute Wege, aber lass den Herrn das letzte Wort haben
 - Sei bereit zur Korrektur und zur Umkehr.
2. Taschenmesser/ Power bar:
Erwarte es, dass Gott durch sein Wort zu dir redet! 2. Tim. 3,16+17
 - Lies regelmäßig Gottes Wort und sein darin nicht nachlässig.
 - Gottes Wort lehrt uns, überführt uns, bringt uns auf den richtigen Weg, erzieht uns und rüstet uns zu jedem guten Werk aus!
 - Verzichte nicht auf diese Stärkung und unterschätze sie nicht!
3. Handy: **Bleib im Kontakt mit deinen Geschwistern, suche geistliche Gemeinschaft!**
 - Sei pro aktiv, warte nicht darauf, dass der Andere sich sucht, mach dich selber auf.
 - Jesus gibt eine wunderbare Verheißung auf geistliche Gemeinschaft: **Matt.18, 20** : wo 2 oder 3 in meinem Namen zusammen sind, da bin ich bei ihnen. Kleingruppen sind ihm wichtig! Seine Gegenwart macht sie besonders. Es liegt Kraft im Gebet in Einheit! Hier redet Gottes Geist und beginnt erstaunliche Werke!
4. Weinflasche mit Schraubverschluss: **Sei bereit für Neues**
 - Matt. 9,17 „neuer Wein in neue Schläuche“, Gott ist nicht generell gegen Neues, er sagt sogar, dass er alles neu macht.
 - A) **Neues bringt Stress** – Nimm doch bewusst wahr, dass du in der Coronazeit 120 % leistest und lass dich nicht Entmutigen. Auch dann nicht, wenn es so aussieht, als ob trotz riesigem Aufwand nur wenig passiert. Gönn dir auch Stille und Ausgleich!
 - B) **Neues bringt Unsicherheit** – Habe Mut! Taste dich voran, bleib nicht stehen, hake dich bei andern ein: Du musst nicht perfekt sein! Lerne aus deinen Fehlern und sei gnädig mit dir und andern.
 - C) **Neues macht Angst und nervt** – Sperr dich nicht gegen alles Neue, denn es könnte etwas Gutes dabei sein. Gott kann dich selbst in der Krise beschenken. Lass es doch zu, dass die Krise deine Kreativität beflügelt und daraus Neues entsteht.

Fragen die euch helfen könnten ins Gespräch zu kommen:

Was macht diese Krise mit dir? Wo ist deine größte Herausforderung in dieser Zeit? Hat Gottes Wort dich zu etwas heraus gefordert was dir schwer fällt? Hast du geistliche Gemeinschaft mit andern Christen, gemeinsames regelmäßiges Gebet? Gibt es etwas Neues, dass du seit Corona gelernt hast? Hast du in der letzten Woche etwas Positives erlebt? Weißt du schon jemanden, mit dem du das Bibelprojekt zusammen machen willst?